

STRICKER SPRINT

PLOSE

22.03. – 24.03.

**BRIXEN
BRESSANONE**

RACE 4 KIDS

1.000 KIDS

SKI WORLD ATHLETES

LIVE CONCERT

FAMILY SKI RACE



...Heil am Seil!

* GRUSSWORTE SALUTO GREETINGS



Linda & Erwin Stricker

DE

Liebe Freunde, auch dieses Jahr wieder ein herzliches Willkommen zum Stricker Sprint 2013! Die Passion für den Wintersport ist Erwin seinerzeit nicht in die Wiege gelegt worden – erst mit 16 Jahren erlernte er das Skifahren. Überzeugt und mit vollem Einsatz gewann er das „Brixner Stadtlrennen“ und war danach bereits mit 19 in der Nationalmannschaft. „Dem Skifahren verdanke ich so vieles, was ich zurückgeben möchte“, sagte er immer – und das ist auch zum Leitmotiv, zum roten Faden in seinem Leben geworden. Mit Ideenreichtum, Ausdauer und Überzeugungskraft hat er auf diese Weise viele mit seiner Begeisterung angesteckt. Besonders gut ist ihm das bei der Jugend gelungen: Durch das „Fila Sprint“-Rennen sind viele junge Talente zu „Champions“ geworden. Diese seine Begeisterung möchten wir als Organisationskomitee in seinem Sinne mit seinem Namen weiterleben lassen. Zudem soll der Stricker Sprint Treffpunkt sein für Erwins unzählige Freunde auf der ganzen Welt. Natürlich lässt sich so eine Veranstaltung ohne Hilfe nicht verwirklichen; ein großes Dankeschön an alle Freunde, Unterstützer, Mitarbeiter und besonders dem Land Südtirol, der Region und der Stadt Brixen. Bis bald!
Heil am Seil

IT

Cari amici, anche quest'anno un cordiale benvenuto alla manifestazione Stricker Sprint 2013. Erwin non era nato con la passione per lo sci ma gli è venuta appena all'età di 16 anni, quando ha imparato a sciare. Con grande convinzione e grinta, grazie anche ad una vittoria della „Gara Cittadina di Bressanone“ a 19 anni si trovò nella Nazionale di Sci Italiana. „Devo molto a questo sport che voglio ricambiare“, ha sempre ribadito e questo è sempre stato il suo „Leitmotiv“, il filo rosso della sua vita. Con mille idee, perspicacia e tanta persuasione ha entusiasmato e contagiato moltissime persone. E questo gli riusciva soprattutto con la gioventù, attraverso il „Fila Sprint“, dove molti giovani talenti sono diventati veri campioni. Ed è proprio questo entusiasmo che noi del Comitato Organizzativo vorremmo trasmettere in questo senso ed in ricordo di Erwin. Inoltre lo Stricker Sprint vuole essere un momento di incontro tra gli innumerevoli amici di Erwin sparsi in tutto il mondo. Senza aiuto non sarebbe possibile realizzare una manifestazione del genere ed è per questo che voglio ringraziare tutti gli amici, sostenitori e volontari specialmente la Provincia Autonoma di Bolzano, la Regione ed il Comune di Bressanone
A presto
Heil am Seil

ENG

Dear Friends, a warm welcome again to our 2013 Stricker Sprint event. Erwin was not born with a passion for skiing, instead he acquired it at age 16. With great stamina and tenacity, owing it to a victory in the city competition of Bressanone, he was accepted into the national skiing team of Italy. He stated „I owe a lot to this sport and I want to show my gratitude“. His gratitude has always been a central theme and inspiration in his life as a sportsman. His ingenuity, skill and persuasiveness has been an inspiration to many. Through the Fila sprint he has led and motivated many young people, among the young generation talents were discovered and a few have become champions. Our organizational committee would like to continue Erwin's legacy, and inspire many. The vision of Stricker sprint is to represent a reference point, a meeting base for the friends Erwin has all over the world. This event could not take place without a cooperative effort, thus I want to thank all the friends, volunteers and supporters of the autonomous province of Bolzano, the region and the district of Bressanone,
Warm regards

Linda Stricker
Linda Stricker

* ORGANISATION



Helmuth Kerer, Honorary President
Linda Stricker, President
Alessandro Marzola, Vice-President
Markus Huber, Tourism-President
Hermann Ambach, President Fisi South Tyrol
Sigurth Wachtler, Vice-President Fisi South Tyrol
Claudio Zocchi, Event-Management
Hugo Götsch, Event-Consultant
Lisi Zocchi, Event-Coordination
Werner Zanotti, Hotel-Logistic
Brigitte Salcher, Hotel-Logistic
Petra Rier, Office-Manager
Evi Hilpold, Accreditation
Thomas Klammer, Staff-Coordination
Daniel Goggi, Press Officer



Südtirol Rad

rent and go
SPORT YOURSELF

Bici Alto Adige

www.sportservice.bz



★ STRICKER SPRINT PLOSE – DIE ZWEITE

22. bis 24. März: Zum zweiten Mal geht in Brixen eines der beliebtesten Kinderskirennen über die Bühne. Der „Stricker Sprint Plose 2013“ wird auch dieses Mal wieder ein einmaliges Erlebnis für Kinder, Erwachsene – und für alle Brixner.

Seine Anfänge fand die Veranstaltung in den 70er-Jahren. 1974 wurde das Kinderskirennen „Mediolanum“ vom legendären Sportjournalisten Rolly Marchi gegründet. Erwin Stricker war bereits damals von der Kombination aus Wettkampf, Spiel- und Familienfest begeistert und übernahm im Jahr 1987 die Organisation des nun „Fila Sprint“ benannten Rennens. Stricker ist 2010 verstorben, aber die Veranstaltung lebt weiter: Zum zweiten Mal wird es heuer zu seinen Ehren als „Stricker Sprint Plose“ in Brixen organisiert. Die Vorbereitungen des Organisationskomitees rund um Präsidentin Linda Stricker laufen bereits auf Hochtouren und versprechen erneut ein sportliches Event der Extraklasse.

Ganz im Sinne von Erwin möchte Linda den Kindern und Jugendlichen die Welt des Schnees näherbringen und die sportlichen Ambitionen der Kinder wecken. Die erste Ausgabe des „Stri-

cker Sprint Plose“-Rennens war bereits im Vorjahr ein voller Erfolg. Heuer möchten die Organisatoren an diesem anknüpfen und haben sich wieder ganz besondere Highlights ausgedacht. Dabei steht nicht nur der Sport, sondern auch der Spaß im Vordergrund.

Kinder- und Familienfest

Die Kombination aus Wettkampf und Spiel ist bei den Teilnehmern besonders gut angekommen. Dies weckt nicht nur die Motivation bei den Nachwuchs-Skifahrern, sondern bringt es auch mit sich, dass tolle Freundschaften mit Kindern aus verschiedenen Nationen geknüpft werden. Auch die Eltern werden sich bei der Veranstaltung nicht langweilen: Das außergewöhnliche Rahmenprogramm verspricht Unterhaltung für alle Altersklassen. Mehr als 500 Kinder haben sich im Vorjahr am Event beteiligt. Der sportliche Wettkampf wird auf der Plose und das breitgefächerte Rahmenprogramm auf dem Acquarena-Parkplatz im Stadtzentrum stattfinden.

*Als „Cavallo pazzo“ hat Erwin
in seinen sportlichen Zeiten
bestens bewiesen, wieviel Spaß
das Skifahren machen kann*

Rockkonzert mit Skistars

Ob Skirennen, Parallel-Torlauf, Seilziehen, Verlosungen oder Materialtests – für die 5- bis 15-Jährigen gibt es ein volles Programm. Für die Red-Carpet-Show werden wiederum zahlreiche aktuelle oder ehemalige Skistars in Brixen erwartet, die sich für die jungen Sportler Zeit nehmen. Der absolute Höhepunkt der Veranstaltung wird das Konzert am Samstag Abend: Ab 20 Uhr rocken auf dem Acquarena-Parkplatz musikalische Weltcup-Stars wie Patrick Staudacher, Dominik Paris, Siegmund Klotz und Hartwig Königsrainer. Zum Konzert sind natürlich alle Musik- und Skibegeisterten herzlich eingeladen.

Sportlicher Wettkampf

Teilnehmer und Zuseher können sich freuen auf zwei spannende Rennen, die auf der Plose ausgetragen werden. Beim Riesentorlauf am Samstag stellen die Kinder zunächst ihr Können in der Einzeldisziplin unter Beweis, während am Sonntag beim Parallel-Torlauf vor allem auch Teamgeist gefragt ist. Die Mannschaft für das so genannte „Boom Boom Race“ besteht dann aber nicht nur aus drei Kindern, deren Gesamtalter nicht mehr als 38 Jahre betragen darf, sondern auch aus einem Elternteil und einem VIP-Paten. Unter letzteren finden sich bekannte Gesichter aus dem Skizirkus, die gemeinsam mit den Kindern um den Sieg kämpfen. Natürlich warten auf alle Teilnehmer außergewöhnliche Preise, wie zum Beispiel ein Aufenthalt mit der gesamten Mannschaft in Les2Alpes oder VIP-Tickets für ein Bayern-München-Spiel in der Allianz Arena.

Eine Veranstaltung für Jedermann

Das Konzert am Samstag Abend am Acquarena-Parkplatz sowie das „Boom Boom Race“ am Sonntag auf der Plose

sind absolut sehenswert. Die Teilnahme der Brixner Bevölkerung am „Stricker Sprint Plose“ ist den Organisatoren ein großes Anliegen. „Natürlich ist es uns wichtig, dass die Teilnehmer ein tolles Rennen erleben werden“, sagt Linda Stricker, „aber uns sind auch die Brixner wichtig, die wir ganz herzlich zu diesem Event einladen.“

Remembering Erwin ...

Passion für Wintersport, Humor, Erfinderreichtum und einen unbändigen Tatendrang prägten das Leben von Erwin Stricker, der sich über die Familien- und Sportveranstaltung in seinem Namen besonders freuen würde. Sein Traum wird nun weitergeführt, und seinem Wunsch, schon die Kleinen für den Skisport zu begeistern, kommt das Organisationskomitee mit Ehrenpräsident Helmut Kerer und Präsidentin Linda Stricker einen großen Schritt näher. Als „Cavallo pazzo“ hat Erwin in seinen sportlichen Zeiten bestens bewiesen, wieviel Spaß das Skifahren machen kann – ganz in diesem Sinne soll auch das „Stricker Sprint“-Event über die Bühne gehen.



Green Event

”

Die Gemeindeverwaltung stellt mit Freude fest, dass der „Stricker Sprint 2013“ in mehreren Bereichen bereits den Grundsätzen der „Green Events“ entspricht und somit eine Veranstaltung ist, die nach Kriterien der Nachhaltigkeit geplant, organisiert und umgesetzt wird. Es gelingt den Veranstaltern, dies besonders in den Bereichen Mobilität, Müllvermeidung und Mülltrennung sichtbar zu machen. Wir wünschen uns, dass auch die TeilnehmerInnen und BesucherInnen diese Bemühungen wahrnehmen und anerkennen und somit dem Umweltaspekt bei Veranstaltungen den gebührenden Stellenwert zuerkennen.

L'amministrazione comunale constata con piacere che la manifestazione „Stricker Sprint 2013“ condivide già i principi che stanno alla base del progetto „Green Events“ e che pertanto essa si pone come obiettivo una programmazione, un'organizzazione ed un'esecuzione coerente con il concetto di sostenibilità. Questa sensibilità è particolarmente evidente negli intendimenti degli organizzatori riguardo agli ambiti della mobilità, della prevenzione dei rifiuti e della corretta gestione di questi ultimi. Auspichiamo che anche i partecipanti ed i frequentatori della manifestazione possano percepire questo impegno e che esso possa fungere da stimolo verso un approccio ambientale sempre più consapevole.

“



ELDA LETRARI
Stadträtin für die Umwelt
Assessora all'Ambiente



BRIXEN
BRESSANONE

* STRICKER SPRINT PLOSE - SECONDA EDIZIONE

IT

Per la seconda volta si svolgerà una delle manifestazioni più conosciute per bambini e famiglie dal 22 al 24 marzo a Bressanone: Lo Stricker Sprint 2013 sarà anche questo anno un'avventura indimenticabile per bambini ed adulti e per i Brissinesi.

La manifestazione ha trovato i suoi inizi ancora negli anni 70. Nel 1974 sotto la regia del giornalista leggendario Rolly Marchi fu denominata "Mediolanum". Ora le preparazioni si stanno svolgendo a pieno ritmo e la Presidente dell'Associazione, Linda Stricker, anche quest'anno ha concepito un programma secondo le idee e le visioni di Erwin Stricker, per avvicinare i bambini al mondo della neve con competizioni ma anche con divertimento.

Concerto Rock con i campioni dello sci

Gara di sci, parallelo a squadre, tiro alla fune, lotterie e test materiali - ci sarà da divertirsi ovunque. La Red Carpet Show presenterà nuovamente grandi leggende presenti a Bressanone. Il "highlight" assoluto della manifestazione sarà senz'altro il concerto di Sabato sera: dalle 20.00 in Piazza Acquarena potremo osservare e ascoltare musica dal vivo con i Campioni Patrick Staudacher, Dominik Paris, Siegmund Klotz e Hartwig Königsrainer. Naturalmente siete tutti invitati sia gli appassionati della musica che quelli dello sci.

Competizione

Il Sabato è dedicato alle gare individuali, mentre Domenica invece, nella gara di parallelo "Boom Boom Race", i bambini avranno un sostegno da adulti. Tre bambini che assieme non potranno ave-

re più di 38 anni gareggeranno assieme ad un genitore o allenatore della propria squadra e si cimenteranno assieme a grandi nomi del passato e del presente. Gli organizzatori sono impegnati a organizzare una bella manifestazione ma ci tengono a rendere il week end un momento indimenticabile anche per i cittadini di Bressanone. Per questo sono tutti invitati a partecipare.

Remembering Erwin ...

Sport, divertimento ed intraprendenza erano i grandi obiettivi di Erwin Stricker, che sarebbe fiero di vedere una manifestazione dedicata a bambini e famiglie a nome Suo. Il suo sogno viene tramandato ed il suo desiderio di portare i bambini sulla neve sin da piccoli è ora il grande obiettivo anche del Presidente Onorario Helmuth Kerer e della Presidente Linda Stricker.

STRICKER SPRINT
 PLOSE

DOMINIK PARIS
SIEGMUND KLOTZ
PATRICK STAUDACHER
HARTWIG KÖNIGSRAINER

THE WORLD CUP STARS
PLAY LIVE IN CONCERT

TIME TO ROCK

23.03.2013 20.00 h
ACQUARENA BRIKEN BRESSANONE

KNAX Sparbuch
 Für Kinder zwischen 3 und 13 Jahren mit
 Startguthaben von 25 Euro

Libretto di risparmio KNAX
 Per bambini tra 3 e 13 anni
 con buono di 25 Euro all'apertura

Mehr Bank. Più Banca.
SPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO

21.03.

22.03.

20.00 h Acquarena-Platz:
Eröffnung der Stricker Lounge mit Dank-Dinner für Freunde und Unterstützer;
 anschließend Warm-Up-Party mit D.J. Fanky
 Piazza Acquarena:
Apertura Stricker Lounge con Cena di ringraziamento per gli amici e
 sostenitori; Warm-up-Party con DJ Fanky
 Acquarena square:
Opening Stricker Lounge with Gala Dinner for friends and sponsors;
 warm-up-Party with DJ Fanky

23.03.

20.00 h **Konzert am Acquarena-Platz** mit den Weltcup-Stars
Concerto in Piazza Acquarena con i Campioni di Coppa del Mondo
Live Concert in the Acquarena Square with the World Cup Stars

24.03.

16.00 h Acquarena-Platz / *Piazza Acquarena* / Acquarena square:
„Arrivederci-Cocktail“ Stricker Sprint Pose





* DER DANIEL DÜSENTRIEB DES SKISPORTS

Erwin Stricker galt nicht nur auf der Skipiste als „Cavallo pazzo“. Zahlreiche Ideen und Erfindungen hat der Skisport dem ehemaligen Profi zu verdanken. Bekannt wurde er in seiner Zeit als aktiver Rennläufer durch seine spektakulären Stürze und durch seine Erfindungen.

Stromlinienhelm

1973 startete Erwin Stricker erstmals mit einem Stromlinien-Helm bei einer Weltcup-Abfahrt, den er gemeinsam mit Ski-Ingenieuren im Windkanal testete. Der in den Nacken verlängerte Helm wurde nachfolgend von vielen Läufern benutzt und schützte so zusätzlich den Nacken der Rennfahrer bei eventuellen Stürzen.

Plastikanzug

Die Rennanzüge aus Stoff, mit denen die Weltcup-Fahrer in den 70er-Jahren die Piste hinunterrasten, waren Erwin zu langsam. Er entwickelte die Anzüge aus Plastik, mit denen er und das italienische Team wesentlich schneller waren als die Mitstreiter. Die Plastikanzüge wurden auch von den anderen Teams rasch übernommen.

Knieschützer

Da sich Stricker selbst immer wieder durch das Niederschlagen der Torlatten in den Rennen verletzte, nähte er sich die Knieschützer selbst in den Rennanzug ein. Die Idee wurde alsbald von einer italienischen Sportfirma aufgegriffen, die zukünftig in allen Skianzügen solche Schützer einbaute.

Gebogene Skistöcke

Für den Abfahrtslauf sind die Skistöcke gebogen, damit sie in der Abfahrtschöcke besonders aerodynamisch an den Körper gehalten werden können. Die Form der Abfahrtskistöcke wurde von Erwin Stricker entwickelt.

Geierschnabel-Skispitzen

Stricker entwickelte den so genannten „Geierschnabel“ für Slalom-Skier, der das „Einfädeln“ an den Slalomstangen verhindern sollte. Diese Plastiksicheln wurden damals an die Skispitzen gelehmt, um somit den Ski, wenn er an die Torstange anschlägt, nach innen abzulenken – und somit die Disqualifikation verhinderte.

Slalomhelm

Aufgrund seiner zahlreichen Unfälle und Stürze im Skisport forcierte Erwin auch im Slalom die Verwendung von Helmen.

ERWIN STRICKER

Geboren am 15. August 1950 in Mattighofen (Österreich)

Gestorben am 28. September 2010 in Bozen

Weltcup-Debüt 16.01.1972 Kitzbühel

Karriereende 18.03.1976 in Mount St. Anne



* L'ARCHIMEDE DELLO SCI

Erwin Stricker non era solamente il “Cavallo Pazzo” delle piste. Molte idee ed invenzioni sono riconducibili alla sua genialità ed alle sue visioni. E' diventato famoso per le sue spettacolari cadute ma anche per essere stato innovativo.



Il caso aerodinamico:

Nel 1973 Erwin Stricker si è presentato alla partenza con un casco alquanto futuristico. Assieme ad alcuni ingegneri si è cimentato nel “Windkanal” per metterlo alla prova. Il casco che era prolungato nella nuca è stato poi copiato, modificato e utilizzato da campioni dello sci.

La tuta da gara plastificata

Le tute realizzate in stoffa assorbivano l'aria e quindi non permettevano un'aerodinamicità sufficiente per ottenere la massima velocità in gara. Così Erwin ha pensato a realizzare una tuta plastificata che permettesse la massima resistenza all'aria. Ben presto anche le altre squadre si avvalsero di queste tute che ancor oggi vengono utilizzate ed addirittura certificate per la gara.

Le protezioni a ginocchia, gomiti e spalle

Per i duri colpi che nelle gare dava istintivamente ai paletti e per i numerosi e dolorosi lividi che ogni volta subiva, Erwin aveva pensato di cucirsi della gommapiuma nei punti più esposti ai colpi. In poco tempo un'azienda Italiana prese questa idea per realizzare una nuova linea di moda utile anche ai corridori dei paletti ravvicinati.

I bastoncini curvi

Inizialmente in discesa libera si usavano i bastoncini come in ogni altra disciplina. Erwin si accorse che erano scomodi e per renderli più dinamici pensò a sviluppare dei bastoncini curvi aderenti alla forma del corpo in quella posizione. Anche questa invenzione è da condurre alla sua genialità.

Le punte a becco di avvoltoio - “Geierschnabel”

Nello slalom è molto facile inforcare poichè una gara di velocità con paletti molto ravvicinati. Anche qui Erwin ha trovato un sistema per evitare di essere squalificato. Con i “Geierschnabel” che rendono le punte curve verso l'interno, si scende molto più sicuri.



Casco da slalom:

Proprio per le sue numerose cadute ed i colpi presi in testa dai paletti, Erwin ha inventato e poi forzato l'utilizzo obbligatorio dei caschi anche in questa disciplina.

ERWIN STRICKER

Nato il: 15 agosto 1950 a Mattighofen (Austria)

Deceduto il: 28 settembre 2010 a Bolzano

Debutto in Coppa del Mondo: 16.01.1972 Kitzbühel

Carriera conclusa il: 18-03-1976 a Mount St. Anne

* UNSERE GÄSTE I NOSTRI OSPITI OUR GUESTS



Atle Skaardal



Barbara Kleon



Adolfo Menardi



Andy Wenzel



Christian Neureuther, Rosi Mittermair



Claudia Giordani



Daniela Ceccarelli



Claudia Morandini



Steve Locher



Gustav Thöni



David Zwilling



Dominik Paris



Elena Matous Radici



Karin Köllerer



Beppe Trevisan



Siegmund Klotz



Gerhard Königsrainer, Kurt Ladstätter



Lucia Recchia



Maria Rosa Quario



Daniela Zini



Alex Giorgi



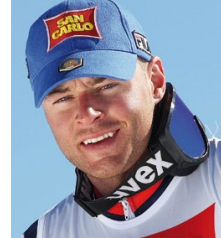
Pirmin Zurbriggen



Ivano Corvi



Nicole Gius



Patrick Staudacher



Peter Fill



Hartwig Königsrainer



Ingemar Stenmark



Thea Gamper



Lara Magoni



Roberto Grigis



Urs Kälin



Denise Karbon



Felix Neureuther



Wanda Bieler



Michael Tritscher



Luigi Migliardi



Manuel Gamper



Marc Girardelli



Ivano Camozzi



Wilma Gatta



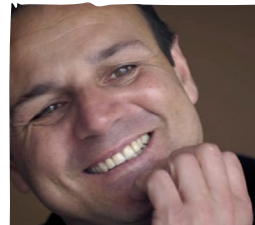
Much Mair



Michael Veith



Paola Magoni



Pietro Vitalini



Tiziana de Martin

RENAULT
TRUCKS
DELIVER

NUOVO MASTER

C'è tutta
Renault Trucks
nel nuovo Master

www.renault-trucks.it



22. - 24. 03.

Fun & goals with Cage soccer

Acquarena-Platz in Brixen

Piazza Acquarena a Bressanone



STRICKER VISIONS

14.03.2013 | 18.30 Uhr

Four Points by Sheraton/Messe Bozen



STRICKER VISIONS

Erwin Stricker war einzigartig: voller Tatendrang, optimistisch, risikofreudig, gleichzeitig aber fest verwurzelt. Erwin hatte tausend Ideen, Luftschlösser hat er aber keine gebaut. Sein Antrieb war der Schnee, seine Leidenschaft die Menschen. Erwins Stil war außergewöhnlich. Mal laut und fordernd, dann wieder behutsam, immer jedoch mit einem überbordenden Maß an Kreativität und Innovationsgeist. Nach seinem plötzlichen Tod Ende September 2010 stand über allem die Gewissheit, dass Erwins Geist weiterleben wird.

STRICKER VISIONS ist eine jährlich stattfindende Zukunftswerkstatt zur Fachmesse Prowinter in Bozen und hat eine klare Mission: wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung des Skisports zu geben, Menschen mit Leidenschaft vernetzen und Mut und Kreativität forcieren. Die zweite Ausgabe der STRICKER VISIONS greift mit "it's showtime" dieses starke Persönlichkeitsmerkmal Erwins auf. STRICKER VISIONS wirft einen Blick auf die Bedeutung von Events und Emotionen für die Weiterentwicklung des Skisports. Zwei Experten der neuen Generation von Eventmanagern berichten von ihrer Leidenschaft, dem Skisport eine "große Bühne" zu geben: Georg Spazier und Andy Varallo

HIGHLIGHT ist der Geierschnabel Award!

TEILNAHMEGEBÜHR: Euro 80.-

ANMELDUNG: Messe Bozen / www.messebozen/strickervisions.com



Winter in Brixen. Das ist Skivergnügen, Shopperlebnis, Gaumenfreuden, Freizeitspaß und mehr! Genießen Sie ein doppeltes Wintermärchen und Vorzüge a lá Card. Die BrixenCard. Unbezahlbar, aber kostenlos!

Inverno a Bressanone. Signifi ca divertimento sulla neve, shopping, cucina tradizionale tirolese, Relax e tante altre cose. Godetevi il nostro doppio inverno da favola e tutti i nostri vantaggi à la Card. La BrixenCard. Impagabile, ma gratuita!

Tourismusverein Brixen | Associazione Turistica Bressanone

Regensburgerallee 9, 39042 Brixen | Viale Ratisbona 9, 39042 Bressanone
Tel. +39 0472 836401, info@brixen.org, www.brixen.org





REGLEMENT REGOLAMENTO REGULATIONS

DE

1. Veranstalter

Der Club "Erwin Stricker Connections" organisiert die internationale Trophäe "Stricker Sprint Plose". Die Veranstaltung ist ein verbandsoffener Werbelauf mit Riesenslalom und Mannschfts-Parallelslalom mit internationaler Beteiligung.

2. Zugelassene Kategorien

Die Trophäe „Stricker Sprint Plose“ wird ausschließlich für folgende Kategorien ausgeschrieben:

- Superbaby (Jahrgang 2005-2007)
- Baby Sprint (Jahrgang 2003-2004)
- Kinder (Jahrgang 2001-2002)
- Schüler (Jahrgang 1999-2000)
- Zöglinge (Jahrgang 1997-1998)

Die Kategorie Superbaby kann am Mannschfts-Parallelslalom nicht teilnehmen.

3. Einschreibungen

Die Einschreibungen müssen innerhalb 15. März 2013 in schriftlicher Form per Fax an die Nummer +39 0472 206042 oder per E-Mail an die Adresse race-office@strickersprint.com erfolgen. Für alle Rennläufer gilt eine einmalige Einschreibgebühr von 20 Euro und ist somit für die Teilnahme an jedem Wettbewerb gültig. Jeder Teilnehmer erhält ein reichhaltiges Startpaket. Die Einschreibung muss klar und deutlich sein. Zwingende Angaben sind der korrekte Name des meldenden Vereins und die Angabe zur Nationalität, die für alle Veranstaltungen gleichlautend anzugeben sind, sowie Nennung der zuständigen Vereinstrainer samt Adresse und Telefonnummer, ggfs. Telefax und, ganz wichtig: E-Mail-Adresse! Für alle Teilnehmer sind Nationalität, Familienname, Vorname, Geschlecht, Geburtsjahr, geordnet nach Mädchen und Buben anzugeben. Die Anzahl der Mannschaften, die am Seilziehen und am Parallelslalom teilnehmen, sollte bereits auf der Einschreibung angegeben werden. Meldungen für Zusatzwettbewerbe können bis zum Ende des Mannschaftsführer-Meetings abgegeben werden. Werden unterschiedliche Angaben während der laufenden Rennserie festgestellt, führt dies zur Disqualifikation der Läufer. Liftkarten können vereinsweise zum reduzierten Preis von 15 Euro pro Renntag und pro Person an der Kasse der Plose-Station erworben werden, sofern die Übernachtung in einem Partnerhotel stattfindet.

4. Startordnung (NEU!)

Die Startordnung für die verschiedenen Rennkategorien erfolgt computergestützt per Zufallsgenerator, ohne Berücksichtigung jeglicher Vor-Ergebnisse.

5. Sicherheitshinweis

Auch Kinder- und Jugendsport kann zu Verletzungen führen. Die Teilnahme erfolgt auf alleiniges Risiko des Wettkämpfers bzw. des Erziehungsberechtigten oder Verantwortlichen. Für alle Teilnehmer besteht bei den Wettkämpfen Helm-Pflicht!

6. Mannschfts-Parallelslalom (NEU!)

Es können alle Läufer der Jahrgänge 1997 - 2004 teilnehmen, die im Riesenslalom eingeschrieben und gestartet sind. Die Mannschaft muss aus folgenden Teilnehmern bestehen: 3 Rennteilnehmer mit insgesamt maximal 38 Jahren, der zugeloste VIP-Pate (bekannter Rennläufer), ein Elternteil oder der Trainer der Mannschaft. Die Vereine melden spätestens bis nach Mannschaftsführer-Besprechung, am Donnerstag, 21.03.2013 die Teilnehmer und die Startreihenfolge der Läufer ihrer Mannschaft. Wollen mehr Mannschaften teilnehmen, als der Veranstalter festgelegt hat, entscheidet das Los. Ziel sollte es sein, dass jeder Verein mindestens eine Mannschaft teilnehmen lassen kann. Die Läufer dürfen nur in der gemeldeten Mannschaft starten. Der Austausch zwischen den Mannschaften ist nicht erlaubt. Falls eine Mannschaft mit einem falsch eingetragenen Läufer startet, wird sie disqualifiziert. Ein Ergebnis wird nur erzielt, wenn alle Teilnehmer einer Mannschaft den Lauf nacheinander regelrecht und vollständig durchfahren.

Qualifikationsläufe:

Alle Mannschaften bestreiten einen Qualifikationslauf, wobei sie der roten oder der blauen Strecke zugelost werden. Für die nächste Runde qualifizieren sich die 8 (acht) zeitschnellsten Mannschaften des roten und die 8 (acht) zeitschnellsten des blauen Laues. Generell gilt, dass jeder Läufer mit mindestens einem

Ski die Ziellinie passieren muss! Bei einem Torfehler oder Aufgeben eines Läufers erzielt die Mannschaft für diesen Durchgang kein Ergebnis. Unabhängig davon dürfen alle weiteren Läufer dieser Mannschaft den Kurs ohne Wertung weiterfahren (Trainingslauf). Wird der Lauf einer Mannschaft von der gegnerischen Mannschaft beeinträchtigt, so wird letztere disqualifiziert. Die beeinträchtigte Mannschaft wiederholt den Qualifikationslauf. Bei den Finalläufen wird die über-tretende Mannschaft mit 5 Strafsekunden im 2. Lauf belastet, bei Torfehler oder bei fehlender Endzeit wird die Mannschaft disqualifiziert.

Finalläufe:

Die Mannschaften mit den 8 besten Zeiten des roten und des blauen Laues treffen laut vorgegebenem Schema aufeinander (siehe unten). Für den nächsten Turnus qualifiziert sich dann jene Mannschaft, die in der Endsumme der Zeiten beider Läufe die bessere Gesamtzeit erzielt. Bei Zeitgleichheit wird ein Stechen ausgetragen, die Strecken werden ausgelost.

Achtelfinale

Lauf 1 2. Blau – 7. Rot	Lauf 5 1. Blau – 8. Rot
Lauf 2 3. Blau – 6. Rot	Lauf 6 5. Blau – 4. Rot
Lauf 3 4. Blau – 5. Rot	Lauf 7 6. Blau – 3. Rot
Lauf 4 8. Blau – 1. Rot	Lauf 8 7. Blau – 2. Rot

Viertelfinale:

Lauf 9 Sieger L1 – Sieger L2
Lauf 10 Sieger L3 – Sieger L4
Lauf 11 Sieger L5 – Sieger L6
Lauf 12 Sieger L7 – Sieger L8

Halbfinale:

Lauf 13 Sieger L9 – Sieger L10

Lauf 14 Sieger L11 – Sieger L12

Finale 1. - 2. Platz:

Sieger L13 – Sieger L14

Finale 3. - 4. Platz:

Verlierer L13 – Verlierer L14

7. Mannschaftsseilziehen "Heil am Seil"

Der Mannschaftswettbewerb Seilziehen kann nur mit 16, 32, 48 oder maximal 64 Mannschaften durchgeführt werden. Wollen mehr Mannschaften teilnehmen als der Veranstalter festgelegt hat, entscheidet das Los. Ziel sollte es sein, dass jeder Verein mindestens eine Mannschaft teilnehmen lassen kann. Unvollständige Mannschaften können nicht teilnehmen. Die Anzahl der Mitglieder einer Mannschaft ist frei, jedoch auf ein Maximalgewicht von 200 kg pro Mannschaft begrenzt. Alle Mannschaften müssen vor dem Wettkampf gewogen und gekennzeichnet werden. Straßenschuhe sind Pflicht, erlaubt sind Handschuhe zum Schutz (keine Spikes, keine Skistiefel).

8. Prämierungen

Die Einzelrennen im Riesenslalom werden von Platz 1 bis 6 prämiert. Beim Mannschfts-Parallelslalom werden die ersten vier platzierten Mannschaften prämiert. Beim Mannschfts-Seilziehen werden die ersten vier Mannschaften prämiert. Für die Mannschaftswertung gibt es die Trophäe ERWIN STRICKER.

info@strickersprint.com

9. World Ski Cup Trophäe ERWIN STRICKER

Bei der World-Ski-Cup-Trophäe ERWIN STRICKER handelt es sich um die Vereinswertung. In dieser Wertung werden die Platzierungen bis zum 30. Platz pro Kategorie berücksichtigt. Die Gesamtwertung wird anhand eines Punktesystems errechnet. Für Seilziehen und Mannschfts-Parallelslalom und eventuelle Zusatzwettbewerbe gibt es keine Punkte. Es wird folgendes Punktesystem angewandt: --> Siehe Tabelle S. 19 *

10. Verlosung

Die Startnummer gilt als Losnummer und ist hierfür mitzubringen. Nur anwesende Teilnehmer, die die Nummer dabei haben, erhalten den Preis; andernfalls wird ein neues Los gezogen. Die Teilnehmer dürfen ihre Startnummer als Souvenir mit nach Hause nehmen.

11. Verlosung für Mannschaften (NEU!)

Es gibt eine Mannschaftstombola mit sehr wertvollen Preisen. Hauptpreis ist ein Kleinbus 9-Sitzer. Weiters gibt es Ausrüstungen, Trainingsaufenthalte und noch vieles mehr. Eine Mannschaft muss aus mindestens 8 Teilnehmer bestehen und gilt in dem Fall für ein Los. Hat die Mannschaft mehr als 8 Kinder mit dabei, bekommt sie für jede erreichte 8er-Gruppe Zusatzlose. Die Rennläufer der Mannschaften, die dem gewinnenden Los zugeordnet wurden, müssen alle anwesend sein, um Anrecht auf den Preis zu haben.

12. Verlosung für VIP und Unterstützer (NEU!)

Ebenso gibt es eine Tombola für alle anwesenden VIP-Gäste, Unterstützer und Freunde. Ein Oldtimer Fiat 500 aus der Sammlung von Erwin Stricker wird neben anderen wertvollen und interessanten Preisen der Hauptpreis sein!

13. Programmänderungen

Das Organisations-Komitee behält sich vor, notwendige Programmänderungen vorzunehmen.

IT

1. Organizzatore

L'Associazione "Erwin Stricker Connections" organizza il trofeo internazionale "Stricker Sprint Plose". La manifestazione è una gara promozionale con slalom gigante e parallelo a squadre con partecipazione internazionale.

2. Categorie ammesse

La gara "Stricker Sprint Plose" è riservata esclusivamente alle categorie:

- Superbaby (Nati 2005-2007)
- Baby Sprint (Nati 2003-2004)
- Bambini (Nati 2001-2002)
- Ragazzi (Nati 1999-2000)
- Allievi (Nati 1997-1998)

La categoria Superbaby non può partecipare al parallelo a squadre.

3. Iscrizioni

Le iscrizioni dovranno avvenire entro il 15 marzo 2013 per iscritto, via Fax al n. +39 0472 206042 oppure via e-mail all'indirizzo raceoffice@strickersprint.com. Per tutti i partecipanti vale una quota di iscrizione unica di Euro 20,00 che darà diritto a partecipare a tutte le gare previste. Ogni iscritto riceve un ricco pacco gara. Le iscrizioni devono essere redatte in modo leggibile e chiaro. È obbligatorio indicare il nome e la sede legale della società, oltre alla nazionalità, numero di telefono e fax e, molto importante, indirizzo e-mail; informazioni che devono essere identiche per ogni gara alla quale la società partecipa. Per tutti i partecipanti va indicata la nazionalità, cognome, nome, sesso, anno di nascita, dividendo maschi e femmine. La richiesta di partecipazione al tiro alla fune e al parallelo a squadre va preferibilmente indicata al momento delle iscrizioni alle gare. La chiusura definitiva delle iscrizioni alle gare di contorno sarà dopo il meeting degli allenatori di giovedì sera, 21.03.2013. Se durante il corso delle gare dovesse risultare che le informazioni delle iscrizioni sono inesatte, questo porta alla squalifica del partecipante o della squadra in questione. I giornalisti possono essere acquistati collettivamente dalla società presso la cassa degli impianti di risalita della Plose al prezzo ridotto di Euro 15,00 a testa e al giorno, se la squadra alloggia in uno degli Hotel Partner della manifestazione.

4. Ordine di partenza (NOVITÀ!)

L'ordine di partenza per le diverse categorie viene assegnato a sorteggio tramite sistema computerizzato e non saranno considerati precedenti risultati.

5. Responsabilità

Anche le gare per bambini e giovani possono portare ad incidenti. L'organizzatore declina ogni responsabilità per incidenti che si dovessero manifestare prima, durante o dopo le gare. La partecipazione avviene a rischio e pericolo proprio senonché dei genitori/accompagnatori. L'uso del casco durante le gare è obbligatorio per tutti i partecipanti!

6. Slalom parallelo a squadre - staffetta (NOVITÀ!)

Possono partecipare tutti gli iscritti e partecipanti allo slalom gigante, nati negli anni 1997-2004. La squadra dovrà essere composta da: 3 bambini con una somma massima di 38 anni, il padrino V.I.P. sorteggiato e assegnato (atleta ex o attuale), un genitore oppure l'allenatore della squadra. Maschi e femmine gareggeranno assieme. Le società dovranno comunicare i partecipanti e l'ordine di partenza, al massimo entro giovedì, 21-03-2013, dopo il meeting degli allenatori. Se volessero partecipare più squadre, deciderà il sorteggio, considerando che l'obiettivo è di far partecipare ogni club con almeno una squadra.

I partecipanti possono partire soltanto per la squadra di appartenenza. Non è permesso lo scambio dei partecipanti, nemmeno se uno sci-club ha più squadre iscritte e quindi tra una squadra e l'altra dello stesso sci club. Se una squadra parte con un partecipante estraneo, viene squalificata. Il risultato vale solo se tutti i partecipanti hanno svolto il percorso regolarmente ed in ordine numerico.

Gare di qualificazione:

Tutte le squadre svolgono una sola prova di qualificazione. Il sorteggio assegna le squadre alla pista blu o rossa. Per il giro successivo si qualificano i migliori 8 (otto) tempi sia della pista blu che della pista rossa. La prova è valida se i partecipanti passano il traguardo con almeno uno sci ai piedi. Con un errore di porta oppure l'abbandono di anche solo un partecipante, la squadra viene squalificata; in quel caso la gara può essere terminata fuori concorrenza (allenamento). Se una squadra intralcia il percorso dell'avversario durante la competizione, la squadra penalizzata potrà ripetere la corsa e la squadra penalizzata sarà squalificata. Durante le finali alla squadra penalizzante sarà applicata una penalità di 5 secondi da applicare alla partenza della seconda prova.

Finali:

Le squadre con i migliori 8 tempi della pista rossa e

della pista blu si affronteranno secondo la tabella seguente. Per il turno successivo si qualifica la squadra con il migliore tempo sommando le due manche. A parità di tempi si effettuerà la bella in un'unica manche, sorteggiando la pista blu o rossa.

Ottavi di finale:

Prova 1 2° blu – 7° rossa	Prova 5 1° blu – 8° rossa
Prova 2 3° blu – 6° rossa	Prova 6 5° blu – 4° rossa
Prova 3 4° blu – 5° rossa	Prova 7 6° blu – 3° rossa
Prova 4 8° blu – 1° rossa	Prova 8 7° blu – 2° rossa

Quarti di finale:

Prova 9 Vinc. L1 – Vinc. L2

Prova 10 Vinc. L3 – Vinc. L4

Prova 11 Vinc. L5 – Vinc. L6

Prova 12 Vinc. L7 – Vinc. L8

Semifinale:

Prova 13 Vinc. L9 – Vinc. L10

Prova 14 Vinc. L11 – Vinc. L12

Finale 1.-2.:

Vinc: L13 – Vinc. L14

Finale 3.-4.:

Perd. L13 – Perd. L14

7. Tiro alla fune a squadre "Heil am Seil"

Il tiro alla fune a squadre può essere svolto solamente con 16, 32, 48 oppure massimo 64 squadre. Se volessero partecipare più squadre, deciderà il sorteggio, considerando che l'obiettivo è di far partecipare ogni club con almeno una squadra. Le squadre con un numero insufficiente di partecipanti non potranno partecipare. Il numero di partecipanti per squadra è libero, ma la squadra non può superare un peso totale di 200 kg. Quindi tutte le squadre verranno pesate e contrassegnate prima della gara. È vietato partecipare con scarponi, stivali da neve o scarpe chiodate ed è obbligatorio indossare scarpe da ginnastica o scarpe da strada. Sono ammessi i guanti per proteggere le mani.

8. Premiazioni

Le gare individuali verranno premiate dal 1° al 6° posto. La gara di parallelo a squadre - staffetta, verrà premiata dal 1° al 4° posto. Per la gara di tiro alla fune verranno premiate le prime 4 squadre. Per il miglior punteggio a squadre in palio c'è il trofeo ERWIN STRICKER.

9. Trofeo World Ski Cup - ERWIN STRICKER

Per il trofeo World Ski Cup - ERWIN STRICKER vale la tabella seguente con i punteggi per i primi 30 classificati di ogni categoria individuale. Per le gare di parallelo a staffetta ed il tiro alla fune non vengono assegnati punti. --> elenco in basso *

10. Estrazione premi

Per l'estrazione dei premi degli atleti saranno considerati i numeri di pettorale che sono quindi da portare alla manifestazione. I premi verranno consegnati soltanto se gli atleti saranno presenti e avranno con se il pettorale, altrimenti sarà sorteggiato un nuovo numero. I pettorali possono essere tenuti come souvenir della gara.

11. Estrazione premi a squadre (NOVITÀ)

È prevista la tombola a squadre con premi molto importanti. In palio ci sarà un pulmino 9 posti, attrezzature, soggiorni con allenamento al mare ed in montagna e molti altri. Per partecipare a questa tombola le squadre dovranno avere un minimo di 8 partecipanti iscritti e per ogni gruppo di 8 bambini iscritti riceverà un biglietto della lotteria. Per ricevere il premio, tutti i bambini dello sci-club dovranno essere presenti durante l'estrazione.

12. Estrazione premi per V.I.P. e sostenitori (NOVITÀ)

Anche per i V.I.P., amici e sostenitori della manifestazione presenti la domenica pomeriggio, è stata creata una tombola. Il premio principale è una Fiat 500 d'epoca della collezione di Erwin Stricker e ci saranno ulteriori interessanti premi di valore.

13. Variazioni di programma

Il Comitato Organizzatore si riserva, in caso di necessità, di variare il programma.

ENG

1. Organizer

The "Erwin Stricker Connections" Club is organizing the international "Stricker Sprint Plose" tournament. The event is a promotional competition with giant slalom and team parallel races with international participation.

2. Eligible categories

The "Stricker Sprint Plose" race is reserved exclusively to the following categories:

- Superbaby (Born between 2005-2007)
- Sprint Baby (Born between 2003-2004)
- Children (Born between 2001-2002)
- Juniors (Born between 1999-2000)
- Students (Born between 1997-1998)

The category Superbaby can't participate in the parallel teams.

3. Registration

The registration must be submitted by March 15, 2013 in writing, by fax at number +39 0472 206042 or by e-mail raceoffice@strickersprint.com. The registration fee is 20.00 euros, which entitles you to participate in all the scheduled races. Each participant will receive a generous gift-bag! Entries must be written legibly and clearly and must indicate the name, registered office address, nationality, telephone / fax number, and most importantly, e-mail address. The information must be identical for each race in which the club participates. All participants must show their nationality, full name, sex, and date of birth, dividing males and females. It is preferred that the request for participation in the tug of war and the parallel team event be given at the moment of race registration. The closing date to register for these side-event competitions will be after the coaches' meeting Thursday evening, March 21, 2013. Discovery that relevant information on the entries is incorrect will lead to disqualification of the participant or team in question. The daily lift passes can be purchased at the Plose lift pass office by the club collectively at the reduced price of 15.00 euros a day per person, if your club is located in one of the Partner Hotels of the event.

4. Starting order

The starting order for the various categories will be decided through a computer lottery system and will not be based on previous results.

5. Responsibility

Even races for children and young people can lead to injuries. The organizers assume no liability for accidents which occur before, during or after races. Participation is entirely at the risk of the athletes, their parents and / or chaperones. Use of a helmet during races is mandatory for all participants!

6. Team Parallel Slalom - Relay

This event is open to all registered participants of the giant slalom, born between 1997 and 2004. The team must be comprised of: 3 children with a total maximum age of 38 years, the VIP-Patron drawn and assigned (current or former athletes), a parent of a team-member, or the team's coach. Males and females will compete together. The club must let the organizers know the names of the participants and their starting-order no later than Thursday, 21.03.2013 after the coaches' meeting. If more teams wish to participate there will be a draw to decide which teams will take part, with the objective of including at least one team from each club. Participants may only start for the club of which they are members. It is not permitted to exchange athletes, even if one ski-club has numerous teams entered, there can be no exchange of athletes between teams belonging to the same ski club. If a team starts with a non-member participant they will be disqualified. The results are valid only if all participants have completed the course following the regulations and in numerical order.

Qualifying events:

All teams will take place in a single qualifying event. A random draw will assign teams to the blue or red track. For the next round, the 8 (eight) best times of the red and blue tracks will qualify. The run is valid if participants pass the finish line with at least one ski. With a gate error or the abandonment of even a single participant, the team will be disqualified, however subsequent participants can finish the race outside of competition (as a training run). If an opposing team obstructs the path during the race, the penalized team can repeat the run and the penalizing team will be disqualified. During the finals the penalized team will be given a 5 second penalty applied at the start of the 2nd run.

Finals:

The teams with the best 8 times of the red and blue tracks will compete as shown in the following table. For the next round, the team with the best combined-time from the two runs qualifies. In the event of a tie there will be a single run on either the blue or red track (randomly drawn) to decide the winning team.

First Round:

Race 1 2nd blue – 7th red **Race 5** 1st blue – 8th red

Race 2 3rd blue – 6th red **Race 6** 5th blue – 4th red

Race 3 4th blue – 5th red **Race 7** 6th blue – 3rd red

Race 4 8th blue – 1st red **Race 8** 7th blue – 2nd red

Quarter-finals:

Race 9 Winner L1 –Winner L2

Race 10 Winner L3 –Winner L4

Race 11 Winner L5 –Winner L6

Race 12 Winner L7 –Winner L8

Semi-finals:

Race 13 Winner L9 –Winner L10

Race 14 Winner L11 –Winner L12

Finals 1st -2nd place:

Winner L13 – Winner L14

Finals 3rd –4th place:

Defeated L13 – Defeated L14

7. Team Tug of War "Heil am Seil"

The team tug of war can only be played with 16, 32, 48, or up to 64 teams. If more teams wish to participate there will be a draw to decide which teams will take part, with the objective of including at least one team from each club. Teams with an insufficient number of participants cannot participate. There is no maximum number of participants per team, however no team can exceed a total weight of 200 kg. All teams will be weighted and marked before the race. It is prohibited to participate while using ski boots, snow boots or spiked shoes. Participants must use either sneakers or street shoes. Gloves are allowed to protect hands.

8. Awards

The individual competitions will be awarded from 1st to 6th place. The team parallel races / relay will be awarded from 1st to 4th place. For the tug of war, the top 4 teams will be awarded. There will also be the "ERWIN STRICKER" trophy for the team which achieves the greatest total number of points in the individual events.

9. World Ski Cup Tournament ERWIN STRICKER

For the TEAMS tournament the following table with the scores of the first 30 finishers in each individual category will be used to calculate the total. There are no points awarded for the parallel relay races and tug of war: --> tabel below mentioned *

10. Prize-draw

For the prize-draw, the starting number on the race bib of the individual participants will be used and thus must be brought to the drawing by the athletes. The prize will be awarded to the attending participant whose bib number is drawn. If the winning participant is not present at the time of drawing, a new winning number will be drawn. The race bibs can be kept as souvenirs.

11. Team Prize-draw

There will be a prize-draw for teams with very important prizes, such as: a 9-seater minibus, beach and mountain sports-training retreats, sporting equipment and much more. To participate in this lottery teams must have a minimum of 8 children enrolled. Each group with 8 children enrolled will receive one prize-draw ticket. To receive the prize, all children must be present during drawing.

12. Prize-draw for VIPs and sponsors

There will also be a prize-draw for VIPs and sponsors of the event on Sunday afternoon. The top prize is a vintage Fiat 500 from the collection of Erwin Stricker as well as other interesting and valuable prizes.

13. Changes in program

The Organizing Committee reserves the right, if necessary, to alter the program.

DIE PRÄSIDENTIN . LA PRESIDENTE . THE PRESIDENT
Linda Jan Esser Stricker

*

1.	Platz . class . place	=	100 Punkte . Punti . Points
2.	Platz . class . place	=	80 Punkte . Punti . Points
3.	Platz . class . place	=	60 Punkte . Punti . Points
4.	Platz . class . place	=	50 Punkte . Punti . Points
5.	Platz . class . place	=	45 Punkte . Punti . Points
6.	Platz . class . place	=	40 Punkte . Punti . Points
7.	Platz . class . place	=	36 Punkte . Punti . Points
8.	Platz . class . place	=	32 Punkte . Punti . Points
9.	Platz . class . place	=	29 Punkte . Punti . Points
10.	Platz . class . place	=	26 Punkte . Punti . Points
11.	Platz . class . place	=	24 Punkte . Punti . Points
12.	Platz . class . place	=	22 Punkte . Punti . Points
13.	Platz . class . place	=	20 Punkte . Punti . Points
14.	Platz . class . place	=	18 Punkte . Punti . Points
15.	Platz . class . place	=	16 Punkte . Punti . Points
16.	Platz . class . place	=	15 Punkte . Punti . Points
17.	Platz . class . place	=	14 Punkte . Punti . Points
18.	Platz . class . place	=	13 Punkte . Punti . Points
19.	Platz . class . place	=	12 Punkte . Punti . Points
20.	Platz . class . place	=	11 Punkte . Punti . Points
21.	Platz . class . place	=	10 Punkte . Punti . Points
22.	Platz . class . place	=	9 Punkte . Punti . Points
23.	Platz . class . place	=	8 Punkte . Punti . Points
24.	Platz . class . place	=	7 Punkte . Punti . Points
25.	Platz . class . place	=	6 Punkte . Punti . Points
26.	Platz . class . place	=	5 Punkte . Punti . Points
27.	Platz . class . place	=	4 Punkte . Punti . Points
28.	Platz		



THANK YOU FRIENDS

